

# Ausschreibung

**Projekt**  
20-03 KOE / Krone Oettingen

**Leistungsverzeichnis**  
38013-1 (304) / Spezialmaurerarbeiten

<b>Auftraggeber</b>	<b>Planer</b>
Stadt Oettingen Schloßstraße 36 86732 Oettingen i.Bay.	
Herr Martin Götz	
krone@oettingen.de	

<b>Ort der Angebotsabgabe / Submission</b>	<b>Termine</b>
	Vergabeverfahren: Datum Angebotsabgabe: Uhrzeit Angebotsabgabe: Datum Submission: Uhrzeit Submission: Zuschlagsfrist:

<b>Bieter</b>	<b>Angebot</b>
Name: .....	Leistungsverzeichnis (Netto): ..... €
Straße: .....	zuzügl. 19,00% MwSt.: ..... €
PLZ / Ort: .....	Leistungsverzeichnis (Brutto): ..... €
Land: .....	
Ansprechpartner: .....	

..... (Ort)	..... (Datum)	..... (Stempel und Unterschrift)
----------------	------------------	-------------------------------------

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Stadt Oettingen
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	20-03 KOE - Krone Oettingen
<b>LV</b>	38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

---

## Inhaltsverzeichnis

	1. Objekt	3
	2. Örtliche Bauführung des Auftragnehmers	3
	3. Örtliche Bauleitung	3
	4. Arbeitsstoffe	4
	5. Gesundheitsschutz	4
	6. Automatische Sortierung	4
	7. Stundenlohnarbeiten	4
	8. Allgemein	4
	9. Beschädigungen	4
	10. Baustelleneinrichtung	5
	11. Technische Vorbemerkungen	5
	12. Maßnahmenbeschreibung	5
01	Spezial-Baumeisterarbeiten	8
01.01	Freileigungsarbeiten	8
01.02	Unterfangungsarbeiten	10
01.03	Bohr- und Vernadelungsarbeiten	11
01.04	Spritzverfugungsarbeiten	15
01.05	Verpress- und Verfüllarbeiten	17
01.06	Mauerarbeiten	18
01.07	Kleinbohrpfahlgründungen	23
01.08	Fassadengerüst als Baubehelf	27
01.09	Schutzmaßnahmen	29
02	Stundenleistungen	30
02.01	Stundenleistungen	30

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

---

## Reaktivierung Krone Oettingen

Zur Kalkulation wird dringend empfohlen, die Situation an Ort und Stelle zu begutachten und zu besichtigen.  
Eine Besichtigung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Wichtig: Vorherige Anmeldung bei:  
Ansprechpartner: Herr Martin Götz, Stadt Oettingen,  
Tel.: 0171/5432054, Mail: krone@oettingen.de

## Baubeschreibung

Das Gebäude des Hotelgasthofs Krone wurde im 14./15. Jahrhundert erbaut und in den vergangenen Jahrzehnten als Gaststätte mit Nebenräumen und einem Beherbergungsbetrieb mit 23 Doppelzimmern geführt. Die Nutzung als Gaststätte mit Beherbergungsbetrieb ist im Grundbuch eingetragen. Im Rahmen der Übernahme durch den vorherigen Eigentümer wurden 1998 umfangreiche Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Diese betrafen jedoch ausschließlich haustechnische und ausstattungs-technische Verbesserungen. Mängel an der Gebäudegrundsubstanz und im Tragwerk wurden dabei nicht beseitigt. In den folgenden Jahren erfolgten weitere bedarfsmäßige Modernisierungen z.B. in Bezug auf die Ausstattung der Gästezimmer.

### Krone:

Das historische Gasthaus Krone besitzt einen herausragenden Denkmalwert. Aufgrund der Substanzschäden und erheblichen Störungen der Konstruktion, musste der Betrieb im Gebäude eingestellt und die Konstruktionen mit umfangreichen Notsicherungen versehen werden. Im Zuge des Hotelneubaus soll die Krone nach denkmalpflegerischen Vorgaben statisch instand gesetzt und wieder als Gaststätte mit Gästezimmern eingerichtet werden. Hierzu werden die neuzeitlichen Umbauten zurück gebaut und dem Gebäude wieder seine alte Gliederung verliehen.

Die Hauptaufgaben bei der Sanierung der Krone sind die Integration von energetischen, haustechnischen und brandschutztechnischen Belangen in ein hochrangiges Denkmal, dessen Bestand unter höchstem Schutz steht. Darüber hinaus soll die Erlebbarkeit der Hausgeschichte des historisch wertvollen Gebäudes, von innen wie von außen im Mittelpunkt stehen.

Um die Erlebbarkeit auch von der Westseite zu gewährleisten, soll eine klare Fuge zwischen Krone und Neubau geschaffen werden. Die beiden Obergeschosse der Krone werden daher nur mit einem verglasten Steg, der nur so breit ist wie unbedingt nötig, an den Neubau angebunden. Der Rest der Fassade soll ungestört sichtbar sein.

### Kronensaal:

Geplant sind eine Sanierung sowie eine energetische und ggf. statische Ertüchtigung des Kronensaals von 1927, der weiterhin für größere Feierlichkeiten aller Art genutzt werden soll.

Das auffällige Zöllingergewölbe wird auf Verformungen geprüft und bei Bedarf ertüchtigt. Die Dachhaut soll energetisch verbessert werden. Die Verblechung muss hierfür entfernt und nach Möglichkeit wieder eingebaut oder erneuert werden. Die Raumgliederung mit Eingangsbereich, Saal und Empore soll unverändert bleiben. Lediglich die Toiletten und Nebenräume werden neu arrangiert. Die bauzeitlichen Vertäfelungen und Einbauten werden saniert. Die Oberböden im gesamten Gebäude sind abgenutzt und sollen erneuert werden. Die im Osten angrenzende Bühne soll in verkleinertem Umfang beibehalten werden. Auch der zugehörige Biergarten wird in die Planungen einbezogen.

### Neubau:

Der geplante Neubau erstreckt sich vom Technikbau im Norden über den mittigen Verbindungsbau zur Krone bis hin zum eigentlichen Hotelbau im Süden, entlang der mittelalterlichen Stadtmauer. Die momentan noch bestehenden Gebäude „Müllerstadel“ und „Verbindungsbau“, zwischen Krone und Kronensaal, müssen hierfür abgebrochen werden. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende mittelalterliche Stadtmauer wird in den Neubau integriert.

### Anlage und Umfeld:

Das Anwesen liegt im historischen Zentrum der Stadt Oettingen i. Bay. neben dem denkmalgeschützten Rathaus und in Nachbarschaft zum fürstlichen Hofgarten, sowie dem Residenzschloss Oettingen. Die Liegenschaft bildet eine städtebauliche Brücke zwischen der dicht bebauten Altstadt im Osten und den großflächigen Grünanlagen des Hofgartens im Westen, welche auch über den historischen Verlauf der Stadtmauer hinwegführt. Auf dem Betriebsgrundstück befindet sich ein südorientierter Biergarten mit altem Baumbestand. Der unmittelbar benachbart gelegene städtische Parkplatz „Saumarkt“ bietet über 60 standortnahe Parkplätze, die auch von Restaurantbesuchern und Hotelgästen genutzt werden können. Die zum Anwesen zählenden Flurstücke weisen insgesamt eine Fläche von ca. 2210 m² auf.

Für die örtliche Bauführung benennt der AN eine Fachkraft (Restaurator/Meister/Facharbeiter), um die ordnungsgemäße Ausführung, den Fortgang der Arbeiten und einen geordneten Baustellenbetrieb zu gewährleisten.  
Diese Fachkraft überwacht während der Arbeitszeit die Baustelle und darf ohne Zustimmung des Auftraggebers nicht gewechselt werden. Der Name, Berufsbezeichnung dieses örtlichen Bauführers ist vor Beginn der Arbeiten dem AG mitzuteilen.

*Fortsetzung auf nächster Seite*

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

---

*Fortsetzung von vorheriger Seite*

Feulner und Häffner,  
Büro für Architektur und Denkmalpflege  
Schlossstraße 19  
91792 Ellingen

Tel.: 09141 - 97442 0  
Fax: 09141 - 97442 29  
Mail: kontakt@feulner-haeffner.de

Beim Einsatz und der Verwendung gesundheitsschädlicher Stoffe und Chemikalien (kennzeichnungspflichtig und nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV und VbF) müssen sämtlich den allgemeinen und gesetzlichen Vorschriften im Umgang vom AN eingehalten werden; das gilt auch für deren Entsorgung. Alle dafür notwendigen Maßnahmen für die Einhaltung dieser Vorschriften und Gesetze obliegen der Eigenverantwortung des AN.

Die hierfür entstehenden Kosten sind in die jeweiligen Einheitspreise miteinzukalkulieren.

Der AN wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Ausführung der Arbeiten die Bestimmungen bzgl. der Gesundheitsvorsorge und des Gesundheitsschutzes des eingesetzten Personals eigenverantwortlich einzuhalten sind.

Der AN haftet allein für die Unfälle und ist für die Regressansprüche auch von anderer Seite her verantwortlich.

Notwendige Absperrungen, Beleuchtungen, Hinweise und Schilder sind in ausreichender Zahl an jeder notwendigen Stelle anzubringen und vorzuhalten.

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert.

Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu überprüfen und fehlende Blätter anzufordern.

Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

Mit den Ausführungen der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzurichten.

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile
- Wagnis und Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Es darf jeweils nur die dem Schwierigkeitsgrad der Arbeit entsprechende Monteurklasse verrechnet werden. Die Beaufsichtigung der Arbeiten durch Bauvorarbeiter, Obermonteure oder Montageinspektoren wird nicht separat verrechnet und ist in den Gemeinkostenzuschlägen zu erfassen.

Firmeneigene Bautafeln dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers angebracht werden.

Der AN ist bei der Ausführung der Arbeiten für die pflegliche Behandlung und Schutz der historischen Bausubstanz voll verantwortlich. Schädigungen gehen voll zu Lasten des AN. Gefahren für Dritte hat der AN sofort zu melden und die notwendigen Schutzmaßnahmen in Absprache mit der Bauleitung zu treffen.

Im gesamten Gebäude herrscht absolutes Rauchverbot.

AG = Auftraggeber  
AN = Auftragnehmer

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

---

Etwaige Beschädigungen an jeglicher Ausstattung und Bauteilen, die während der Ausführung der Leistungen auftreten und entstehen, sind umgehend der Bauleitung zu melden.

Zur Kalkulation wird dringend empfohlen, die Situation an Ort und Stelle zu besichtigen.

Die Baustelleneinrichtung wird nicht als LV-Position ausgeschrieben.

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C).  
Die Kosten sind innerhalb der Gemeinkosten der Baustelle zu kalkulieren.

-----  
Die Baustelleneinrichtung beinhaltet:

1. Alle Leistungen und Anwendungen die sich aus allen Vertragsbedingungen ergeben;
2. Alle Transportkosten - auch Sondertransporte - von Baumaterial, alle Hebezeuge, Kran, Schrägaufzüge, etc.
3. Die während der gesamten Bauzeit bei allen Bauphasen anfallenden Kosten für die Sicherungsmaßnahmen und Auflagen, für das Herstellen, Vorhalten, Unterhalten und Beseitigen von Beschilderungen, Absperrungen und Beleuchtungen, einschließlich deren Betrieb in unmittelbarer Nähe der Baustelleneinrichtungsflächen, der Lagerflächen und Anlieferzonen sowie in der Baustelle selbst;
4. Liefern, Aufstellen eines Bauzaunes zum Schutze der eigenen Gerätschaften, Materialien sowie das Öffnen und Schließen bzw. das kurzfristige Umsetzen des Stahlgitter-Bauzaunes aus Gründen des Baubetriebs (des Gerüstbaus); z. B. wegen der Anlieferung oder dem Abtransport von Materialien, zur kurzfristigen Erweiterung der Anlieferzone
5. Alle Maschinen, Werkzeuge, Klein- und Großgeräte, Fahrzeuge und sonstige Förder- und Transportmittel für die Ausführung der Arbeiten;
6. Alle etwaigen Kosten aus den Auflagen des Sicherheitskoordinators (SIGEKO);
7. Das Öffnen und Schließen von Material-Einbringöffnungen im Gerüst (Planen, Bügel, Geländer) und von Dachelementen des Wetterschutzdaches für Materialtransporte des AN

Die Baustelleneinrichtung ist entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in Absprache mit der Bauleitung auszuführen.

## Bei der Ausführung sind zu beachten:

- ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299
- ATV Bohrarbeiten - DIN 18301
- ATV Pressarbeiten - DIN 18304
- ATV Maurerarbeiten - DIN 18330
- ATV Betonarbeiten - DIN 18331
- ATV Naturwerksteinarbeiten - DIN 18332
- ATV Gerüstarbeiten - DIN 18451 (VOB Teil C Ausgabe 2016-09)
- Inhalt des Leistungsverzeichnisses mit Plananlagen

## Maßnahmenbeschreibung Spezial-Baumeisterarbeiten

### 1. Krone

Folgende Mängel sind in der Baumaßnahme zu beheben:

- Am Mauerwerk der Nordostecke sind an dieser Stelle deutliche Risses Schäden, welche auf Setzungen am Fundament hindeuten. Die überputzten Risse sind erneut aufgegangen. Auch entlang der Traufwand sind im 2. und 1. Obergeschoss vertikale Risse vorhanden.

Es sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Die statischen Risse im Ostgiebel werden kraftschlüssig verpresst und durch einen Bohreranker oberhalb der Fenster im Erdgeschoss gesichert.

### 2. Kronensaal

Das Dachtragwerk des Kronensaals ist noch das originale über 15,00 m freitragende Dach in Zollingerkonstruktion. Diese sehr wirtschaftliche Konstruktion die nach seinem Erfinder Zollinger benannt wurde, trägt als dünne Tonnenschale aus Holz mit einer Stichhöhe von ca. 4,00 m. Die beiden Traufwände bilden das Widerlager der Holztonne und bestehen aus einer Stahlbetonskelettkonstruktion. Auf der

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Stadt Oettingen
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	20-03 KOE - Krone Oettingen
<b>LV</b>	38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

Fortsetzung von vorheriger Seite

Mauerkrone läuft dazu ein ca. 60 cm hoher und 1,40 m breiter Horizontalbalken, auf dessen Innenkante die Schwelle der Tonnenkonstruktion aufliegt und auf der Außenseite gleichzeitig das Gesims als Sichtbeton bildet. Der Horizontalbalken liegt auf Stahlbetonstützen 60 x 105 cm im Abstand von 3,20 m – 4,00 m auf und bringt den Horizontalschub auf die Stützen. Diese sind in einen Stahlbetonfundamentbalken eingespannt, welcher bis zur Fundamentsohle um 8,0 und um 19,0 cm abgetreppst ist und ca. 1,60 m hoch ist. Die Wandpfeiler werden durch Ziegelmauerwerk  $b = 36,5$  cm ausgeführt. Die Giebelwand und die Saaltrennwand sind ebenfalls mit Ziegelmauerwerk errichtet. Die Außen- und Querwände sind mit Betonwänden bis auf eine Tiefe von  $t = 1,70$  m einheitlich gegründet.

Folgende Mängel sind in der Baumaßnahme zu beheben:

- Die Dachkonstruktion weist im Längsschnitt deutlich zu sehen, eine Durchbiegung von 14,0 cm in Längsrichtung auf. Ebenso ist am Gesims auf der Südseite eine analoge Einsenkung von 12,0 cm zu erkennen. Die Außenwand ist dort diagonal durchgerissen und weist auf eine Setzung hin. Analog sind auch die Risses Schäden und Verformungen auf der Nordseite. Die Ursache der Verformungen und Risses Schäden liegt am Baugrund, da der Kronensaal direkt in den historischen Graben außerhalb der Stadtmauer gegründet worden ist. Der tragfähige Baugrund wurde erst in ca. 4,00 m erkundet.

Es sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Es wird eine Nachgründung der Außenwände und des Erdgeschossbodens durchgeführt. Dazu werden ab der Traufe die Längswände und die Stahlbetonfundamente durchbohrt und diese mittels Kleinbohrpfählen tiefer gegründet.
- Der derzeitige Bodenaufbau auf Lagerhölzern wird bauseits vollständig ausgebaut. Es wird ein Fundamentbalken in Saalmitte hergestellt. Dieser wird ebenfalls mit Kleinbohrpfählen tiefer auf den tragenden Boden gegründet. Darauf wird später bauseits eine freitragende Stahlbetonplatte hergestellt.
- Die Mauerwerksrisse werden nach der Gründungsverbesserung kraftschlüssig verpresst.

### 3. Stadtmauer

Die gotische Stadtmauer ist eine romanische Mauerkonstruktion, die außenseitig aus bossierten Natursteinquadern aus Suevit hergestellt ist. Die Quader sind unterschiedlich stark. Dahinter ist die Mauer mit Bruchsteinmaterial als Schwergewichtsmauer ausgebildet. Die Wandhöhe bis zum Fundament beträgt ca. 3,30 m – 3,70 m, die Mauerstärke ca. 1,05 m – 1,25 m.

Das Fundamentmauerwerk besteht aus ca. 3 – 4 Lagen Kalkbruchsteinen deren Steinhöhen von oben nach unten abnehmen. Die beiden oberen Schichten wurden mit frostsicheren Kalksteinen, die unteren Schichten mit Suevitmaterial hergestellt. Das Sichtmauerwerk wurde mit einem Rücksprung von ca. 15,0 cm auf die oberste Lage des Fundamentes aufgesetzt.

Die Quadersteine der Sichtmauer wurden in gleichhohen, durchlaufenden Schichthöhen mit sehr dünnen Setz- und Stoßfugen und gutem Längsversatz vermauert. Das Fundamentmauerwerk weist dagegen größere Mörtelfugen und Auswicklungen mit kleinen Steinen auf. Die Mauer folgt der tragenden Bodenschicht mit Gefälle in Richtung Süden. Deshalb verlaufen die Steinlagen schräg.

Folgende Mängel sind in der Baumaßnahme zu beheben:

- Die historische Stadtmauer wurde im Zuge des Parkplatzneubaus am Saugraben abgegraben und das Fundamentmauerwerk freigelegt. Dadurch wurde die Vermörtelung des Fundamentes durch die Witterung ausgewaschen und es entstanden entsprechend große Hohlräume, welche bis zu 40 cm in die Tiefe reichen.
- Aufgrund der späteren Überbauung durch den Müllerstadel wurde zwar einerseits die Mauerkrone vor der Witterung geschützt, jedoch wurde der Dachstuhl und die Decken außermittig auf die äußere Sichtschale abgelastet. Der nicht kompensierte Dachschub aus den Dachtragwerken und die Auswaschung der Fundamente hat die äußere Schale um ca. 10,0 – 15,0 cm nach außen verformt.
- Im nördlichen Abschnitt der Mauer ist die innere Schale gemäß Bericht der Archäologen schon sehr früh weggebrochen, sodass hier nur noch die äußere Schale mit einer Mauerstärke von ca. 40 cm vorhanden ist. Dort hat es in der Sichtschale vermehrt abgetreppte Risses Schäden durch die Vermörtelung gegeben.
- Aufgrund der Witterung wurden auch die Lagerfugen, insbesondere im unteren Drittel, ausgewaschen.

Es sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Die historische Stadtmauer wird zwar Teil des Neubaus, jedoch wird die Mauer nur statisch gesichert und nicht belastet. Da auf der Rückseite der Hotelneubau unterkellert wird, muss die Mauer vorher abgefangen und tiefer gegründet werden. Dazu werden unter dem Fundamentmauerwerk Quertraversen eingebaut und innen und außen mit Kleinbohrpfählen abgetragen. Vorher wird das Fundamentmauerwerk durch Verfugungen, Verpressung der Hohlräume einschließlich Vernadelung mit der rückwärtigen Bruchsteinschale stabilisiert.
- Vor dem Rückbau des Müllerstadels muss die Mauer in Richtung Parkplatz bauseits mit einer Holzkonstruktion statisch gesichert werden.
- Nach dem Rückbau werden nicht mehr benötigte Fenster- und Türöffnungen vermauert. Die zukünftig geplanten 5 Fenster in Form sich nach innen öffnender Scharten mit Segmentbogenüberdeckung werden in traditioneller Mauerwerkstechnik eingebaut.

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

<b>Auftraggeber</b>	Stadt Oettingen
<b>Planer</b>	
<b>Projekt</b>	20-03 KOE - Krone Oettingen
<b>LV</b>	38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Die Risse entlang der Lager- und Setzfugen werden kraftschlüssig verpresst, die Fugen erhalten eine einheitliche Neuverfugung.
- Die ausgebrochene, innere Mauerschale im nördlichen Abschnitt wird auf der Innenseite durch Herstellen einer neuen inneren Ziegelschale wieder stabilisiert.
- Partielles Abtragen der Mauerkrone auf waagrechte Ebene.

## **Es wird empfohlen, die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen.**

Vor Arbeitsbeginn ist eine Absprache mit der Bauleitung vorgeschrieben.

Alle Gebäudeteile werden zu Beginn der Arbeiten stromfrei geschaltet.  
Arbeitslicht ist durch den AN selbsttätig zu erbringen.

## **Anlagen und Pläne:**

- Bestandspläne
- Tragwerksgutachten
- Ausführungspläne
- Baustelleneinrichtungsplan

## **AUSFÜHRUNGSTERMINE:**

Ausführungsbeginn:

Stadtmauer 21.04.2022

Kronensaal 04.08.2022

Krone 01.10.2022

Weitere Zwischentermine werden jeweils mit einem Vorlauf von 7 Werktagen vereinbart.

Fertigstellung:

Stadtmauer

1. Zwischentermin Fertigstellung Stadtmauer Innenseite 23.09.2022

2. Fertigstellung Stadtmauer 10.11.2022

Kronensaal 03.02.2023

Krone 21.04.2023

Die Reihenfolge der Arbeiten ist wie folgt geplant:

- ~~Kleinreparaturarbeiten~~ **Kleinreparaturarbeiten** werden die Arbeiten an der Stadtmauer in folgender Reihenfolge durchgeführt:
  - Fundamentmauerwerk instandsetzen
  - Betonbalken herstellen
  - Maueröffnungen herstellen bzw. schließen
  - Mauerwerk innen herstellen
  - Mauerwerk reinigen
  - Mauerwerk verfugen
  - Mauerwerk innen herstellen
  - Mauerwerk vernadeln und verpressen
  - Mauerkrone herstellen
- Es folgen die Arbeiten am Kronensaal
- Zuletzt werden die Arbeiten an der Krone ausgeführt

Bis zum 18.04.2022 finden die statischen Abbrucharbeiten des Zwischengebäudes und des Müllerstadels statt.

Der Einbau von Notsicherungen an der Stadtmauer ist ebenfalls bis zum 18.04.2022 abgeschlossen.

Nach Abschluss der Abbrucharbeiten kann am 21.04.2022 mit den Arbeiten an der Stadtmauer begonnen werden.

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01</b>	<b>Spezial-Baumeisterarbeiten</b>			
<b>01.01</b>	<b>Freilegungsarbeiten</b>			
01.01.0010	<b>Wand allseitig von Bewuchs räumen</b> Wand allseitig von Bewuchs räumen (Sträucher/ Büsche/ Efeu)			
		160,000 m2	.....	.....
01.01.0020	<b>Ausstemmen von Zementplomben</b> Zement oder Betonplomben aus bestehenden Mauerwerks vorsichtig unter Einsatz eines elektrischen Bohrhammers oder ähnlichem Kleingerät ausstemmen und Material entsorgen. Abmessungen: bis ca. 30x30x50 cm			
		30,000 St	.....	.....
01.01.0030	<b>Liefern von Abstützungshölzern (Kantholz)</b> Kanthölzer in allen Dimensionen u. Längen für das provisorische Abstützen von Mauerwerk. Nadelholz: C24 / NH S10 (NH II, Schnittklasse A) Holzschutz: Keiner			
		3,000 m3	.....	.....
01.01.0040	<b>Einbau, Umbau u. Ausbau von Abstützungen</b> Bestehende Bauteile wie z.B. Dachstuhl, Decken, Unterzüge, Wände etc. mit vorgenannten Rund-u. Kanthölzern abstützen u. entsprechend dem Baufortschritt wieder ausbauen. Das Umsetzen bzw. der Wiedereinbau von Hölzern wird ebenfalls nach dieser Position abgerechnet. Die Hölzer bleiben Eigentum des Auftragnehmers.			
		100,000 m	.....	.....
01.01.0050	<b>Schalungsanker BSt500 d=20 mm</b> Schalungsanker ablängen, zwischen die innen- und außenliegende Gurtung sowie als Zugverbindung einbauen, leicht anspannen, vorhalten, nach der Sanierung wieder ausbauen und beseitigen. Die erforderlichen Wanddurchbohrungen werden gesondert vergütet. Die erforderlichen Kopplungsmuffen sind mit einzukalkulieren. Betonstahlgüte: BSt 500S Schalungsanker: d=20 mm			
		20,000 m	.....	.....
01.01.0060	<b>Bohrungen d=25 mm durch Außenwände</b> Bohrungen durch die Natursteinmauer für den Einbau der vorgenannten Schalungsanker. Bohrloch: D=25 mm Länge: bis ca. 120 cm			
		5,000 m	.....	.....



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.0070	<b>Kleineisenteile S235</b> Kleineisenteile für Verankerungsplatten, Verbindungsmitel etc. liefern, einbauen, vorhalten und wieder ausbauen. Stahlgüte: S235 (St37) Korrosionsschutz: Keiner	25,000 kg	.....	.....
01.01.0080	<b>Ebene Stahlteile verschweißt</b> Ebene Stahlteile werkseitig verschweißt wie z.B. Schlitzbleche etc. einschl. sämtlicher Bohr- und Schweißarbeiten für Abstützungs- konstruktionen einbauen und nach Beendigung der Maßnahme wieder ausbauen. Die Stahlteile verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers Stahlgüte: S235 (St 37) Korrosionsschutz: keiner	25,000 kg	.....	.....
01.01.0090	<b>Mauersockel freilegen</b> Mauersockel aus Naturstein vor Sanierung und Einbau Betonbalken freilegen, Abgraben von anstehendem Erdreich. Erdreich seitlich lagern zur Abfuhr durch spätere Erdbauarbeiten.	100,000 m3	.....	.....
<b>Summe 01.01 Freilegungsarbeiten</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.02</b>	<b>Unterfangungsarbeiten</b>			
01.02.0010	<b>Unterfangung betoniert</b> Best. Fundament abschnittsweise gemäß DIN 4123 mittels unbewehrten Beton unterfangen bis auf den anstehenden Fels oder gewachsenen Boden. Material: Beton C20/25 XC1, XF1 Abschnittsbreiten: max. 1,20m	10,000 m3	.....	.....
01.02.0020	<b>Schalung, einhäuptig</b> Schalung für Unterfangungsbauteile, glatt, aus nichtsaugenden Schalungsplatten, einhäuptig. An der Oberseite ist je Abschnitt ein Schüttkegel zum Betonieren auszubilden.  Wandhöhe: bis ca. 0,80 cm. Abschnittsbreite: bis 120 cm	15,000 m2	.....	.....
01.02.0030	<b>Schüttkegel aus Beton abstemmen.</b> Schüttkegel der Unterfangung am Folgetag abstemmen inkl. Schuttbeseitigung Material: C20/25	5,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.02 Unterfangungsarbeiten</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.03</b>	<b>Bohr- und Vernadelungsarbeiten</b>			
01.03.0010	<b>Mörtelproben</b> Entnahme von Mörtelproben und Untersuchung auf Gips und Schadsalze durch ein anerkanntes, firmenunabhängiges Labor einschl. Untersuchungsbericht und Beurteilung des vorgesehenen Verpressmörtels.	5,000 St	.....	.....
01.03.0020	<b>Mauerwerksrisse öffnen, säubern u.schliessen</b> Mauerwerksrisse innen und außen V-förmig öffnen, so dass sich der Mörtel gut verkrallen kann, säubern und mit Trasskalkmörtel im Regelfall 3 cm, mindestens jedoch 1,50 cm vertieft verschliessen zum Verpressen, inkl. Schuttbeseitigung.	150,000 m	.....	.....
01.03.0030	<b>Bohrungen d=30 mm in Risse</b> Bohrungen d=30 mm in Risse zum Verfüllen von Hohlräumen und Rissen. Bohrungen mit Druckluft ausblasen und vor dem Verpressen wässern. ca. 40 cm lang Abstände nach Angabe des Tragwerkplaners	80,000 m	.....	.....
01.03.0040	<b>Bohrungen d=40 mm für Nadelanker</b> Bohrungen d=40 mm für den Einbau von Nadelankern in Mauerwerk. Bohrungen mit Druckluft ausblasen und vor dem Verpressen wässern. max. bis 1,00 m Länge	50,000 m	.....	.....
01.03.0050	<b>Edelstahl d=16 mm als Nadelanker</b> Gerippter Edelstahl als Nadelanker in Bohrungen d=40mm mit Abstandshaltern einbauen. Stahlwerkstoff: 1.4571 (V4A) Festigkeitsklasse: 235 Durchmesser: d=16 mm	50,000 m	.....	.....
01.03.0060	<b>Bohrlöcher mit Injektionsstutzen besetzen</b> Bohrlöcher d=40 mm der vorgenannten Positionen mit Injektionsstutzen besetzen zum Verpressen, anschliessend wieder ausbauen und Bohrloch mit Trasskalkmörtel bündig mit Mauerwerksoberfläche verschliessen.	700,000 St	.....	.....
01.03.0070	<b>Kleineisenteile S235</b> Kleineisenteile wie z.B. Stahlplatten, Flachstähle, kurze U-Profile als Traversen, Schrauben Fkl. 4.6, Gewindestangen einschl. Bohr- u. Schweissarbeiten Material: S235 (St 37) Korrosionsschutz: feuerverzinkt	30,000 kg	.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03.0080	<b>Kleineisenteile 1.4571</b> Kleineisenteile wie z.B. Stahlplatten, Flachstähle, kurze U-Profile als Traversen, Gewindestangen einschl. Bohr- u. Schweissarbeiten. Material : 1.4571 (V4A) Festigkeitsklasse : S 235	30,000 kg	.....	.....
01.03.0090	<b>Ausbruch für Endverankerungen Nadelanker</b> Mauerwerksausbrüche erschütterungsarm für den vertieften Einbau der Endverankerungsplatten der Nadelanker herstellen inkl. Schuttbeseitigung. Ausbruch nicht mit Kernbohrung herstellen! Abmessungen : ca. 15/15/10 cm	10,000 St	.....	.....
01.03.0100	<b>Mauerausbrüche der Nadelanker schliessen</b> Mauerwerksausbrüche der Nadelanker im Original wieder verschliessen. (Material, Fugenbild + Fugmörtel möglichst dem Original angepasst).	10,000 St	.....	.....
01.03.0110	<b>Bohrpunkte für Kernbohrung einrichten</b> Bohrpunkte für Kernbohrungen einrichten einschl. Abbau des Gerätes.	1,000 St	.....	.....
01.03.0120	<b>Bohrungen d=76 mm als Trockenbohrung</b> Bohrungen im Drehbohrverfahren, zielgerichtet, horizontal oder leicht geneigt, erschütterungsfrei in verschiedenen Höhen und nach Plan herstellen für den Einbau von Spannankern , inkl. Schuttbeseitigung. Ausführung als Trockenbohrung ! Bei Nachfall im Bohrloch sowie Bohrabweichungen von der Sollrichtung sind ggf. Vorverpressungen erforderlich. Die erforderlichen Wiederaufbohrungen werden ebenfalls nach dieser Position abgerechnet. Ein erneutes Einrichten des Bohrgerätes wird nicht vergütet. Bohrloch : d=76 mm Einzellängen : bis ca. 13,50 m Mauerwerk: Mischmauerwerk aus Kalkstein, Ziegel und Suevit	13,500 m	.....	.....
01.03.0130	<b>Zulage für Staubabsaugung</b> Zulage zur Trockenbohrung für eine zuverlässige Staubabsaugung. Treten trotz Staubabsaugung Schäden im Umfeld der Bohrarbeiten auf, so sind diese auf Kosten der ausführenden Firma zu beseitigen.	13,500 m	.....	.....
01.03.0140	<b>Zulage für Durchbohrung von Holz</b> Zulage zu den vorgenannten Bohrpositionen für das Durchbohren von Holzbauteilen.	0,500 m	.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03.0150	<b>GEWI d=28 mm doppelter Korrosionsschutz</b> Spannanker (Vorverpresste Ankerstäbe ) inkl.Verbindungs muffen, Schrumpfschläuchen u. Federkorbabstandshaltern analog der Zulassung für GEWI- Pfähle in Bohrungen einbauen. Der doppelte Korrosionsschutz der Stäbe ist auf gesamter Länge der Ankerstäbe zu gewährleisten. Dieser besteht aus: - Im Ankerbereich aus den vorverpressten Stäben mit Ripprohr und aus der allseitigen Zementumhüllung mittels Verpressung des Bohrkanales. - Im Stossbereich aus einem Schrumpfschlauch und der allseitigen Zementumhüllung des Bohrkanales. - Hinter der Ankerplatte sind die freiliegenden Ankerteile analog zum Stoß mit einem Schrumpfschlauch bis unmittelbar an die Ankerplatte zu versehen. - Das über die Ankerplatte herausstehende Ankerstück ist nach dem Anspannen der Anker bündig mit der Kontermutter abzuschneiden und zusammen mit der Ankerplatte mit einem 2-fachen Korrosionsschutzanstrich zu versehen. Anker mit doppeltem Korrosionsschutz ! Stahlgüte : BST 500S Durchmesser : d=28 mm Abstand der Federkorbabstandhalter: max. a = 2,50 m  Ausschreibungsgrundlage ist: GEWl Stahl System DYWIDAG	13,500 m	.....	.....
01.03.0160	<b>Ausbruch für Endverankerungen</b> Mauerwerksausbrüche erschütterungsarm für den vertieften Einbau der Endverankerungsplatten der Spannanker herstellen inkl. Schuttbeseitigung. Ausbruch nicht mit Kernbohrung herstellen! Abmessungen : ca. 45/45/20 cm	2,000 St	.....	.....
01.03.0170	<b>Endverankerung für Spannanker d=28mm</b> Endverankerungen für Spannanker d=28mm in Mauerausbrüche vertieft auf 3,0 cm Zementmörtelbett einbauen. Stahlgüte : S235 (St37) Korrosionsschutz : Rostschutzgrundierung 2-fach gestrichen 1 Stück Stahlplatte 400/400/20 mm 1 Stück Stahlplatte 200/200/20 mm mit je einer Bohrung d=35 mm 2 Stück Gewindemuttern M28 mm Bei veränderten Plattengrößen werden die Massenmehrungen oder Minderungen mit folgendem Preis / Kg abgerechnet: EUR / Kg ..... Die Bestellung darf erst nach örtlichem Aufmass und Freigabe durch die Bauleitung erfolgen.	2,000 St	.....	.....
01.03.0180	<b>Mauerausbrüche der Spannanker schliessen</b> Mauerwerksausbrüche der Spannanker im Original wieder verschliessen. ( Material, Fugenbild + Fugmörtel möglichst dem Original angepasst ).	2,000 St	.....	.....
01.03.0190	<b>Spannanker mit Presse vorspannen</b> Spannanker nach Angaben mit Spannpresse vorspannen. Für jeden Anker ist ein Spannprotokoll anzufertigen und in 2-facher Ausfertigung unaufgefordert spätestens zur Einreichung der Schlussrechnung dem AG zur Verfügung zu stellen.	1,000 St	.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 01.03 Bohr- und Vernadelungsarbeiten			.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.04</b>	<b>Spritzverfugungsarbeiten</b>			
01.04.0010	<b>Fugen auskratzen u. ausstemmen</b> Loses minderwertiges Fugenmaterial bzw.mit Zementmörtel erneuerte Fugen per Hand auskratzen bzw. ausstemmen, Wandflächen von Wurzeln und Bewuchs entfernen, Fugen mit Druckluft sauber ausblasen und mit Wasser vornässen. Anfallendes Fugenmaterial sammeln und entsorgen. Fugen ca. 5 cm tief auskratzen Fugenanteil ca. 40 %	320,000 m2	.....	.....
01.04.0020	<b>Zulage /Minderung für Mehr/Minderstärke</b> Zulage bzw. Minderung zur vorgenannten Position je cm Mehr- bzw. Minderstärke auszuräumenden Fugenmaterials.	100,000 m2	.....	.....
01.04.0030	<b>Mauerwerk Nasssandstrahlen</b> Loses minderwertiges Fugenmaterial bzw.mit Zementmörtel erneuerte Fugen Naßsandstrahlen und Wandflächen von Wurzeln und Bewuchs entfernen. Fugen mit Druckluft sauber ausblasen und mit Wasser vornässen. Anfallendes Fugen u. Sandstrahlmaterial sammeln und entsorgen. Fugen: ca. 5 cm tief beräumen Fugenanteil: ca.40%	320,000 m2	.....	.....
01.04.0040	<b>Mauerwerk Dampfstrahlen</b> Wandflächen mit Dampfstrahlgerät sauber abwaschen.	320,000 m2	.....	.....
01.04.0050	<b>Spritzverfugung im Trockenspritzverfahren</b> Maschinelle Spritzverfugung im Trockenspritzverfahren: Mit der Spritzverfugung sollen die in der vorgenannten Position beräumten Fugen gefüllt und das vorhandene Mauerwerk stabilisiert werden. Durch den Spritzmörtel soll die endgültige Fugenoberfläche hergestellt werden. Deshalb muss der verwendete Spritzmörtel bezüglich Güte und Farbe besonderen Bedingungen entsprechen und dem historischen Kalkmörtel möglichst gut angepasst sein. Zur Beurteilung sind vom Bieter mehrere ca. 1,0 m²große Musterflächen anzulegen und vom Bauherrn, dem zuständigen Amt für Denkmalpflege und der Bauleitung rechtzeitig vor der Ausführung abnehmen zu lassen. Der vorhandene Altmörtel ist stark salzbelastet. Die hohe Salzkonzentration erfordert den Einsatz eines sulfatresistenten Bindemittels mit einem C3A-Gehalt von weniger als 0,3 %. Aus diesen Gründen sind im Vorfeld der Spritzverfugung Verträglichkeitsuntersuchungen notwendig, die die Gefahr möglicher Treibmineralbildung ausschließen können. Im einzelnen mußder Mörtel folgenden Bedingungen entsprechen: - möglichst farbangepaßt an Altmörtel durch geeignete Auswahl von Bindemittel und gewaschenem Sand. - Der Mörtel mußan der Oberfläche abriebfest sein und bezüglich der Güte einer Mörtelgruppe II entsprechen. - Der E-Modul soll dem Altmörtel möglichst angepasst sein. - Mörteldruckfestigkeit ca.10 N/mm² - Körnung des Sandes 0-8 mm mit weniger als 4,0 % Eigenfeuchte			

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die Verfassungsflächen sind in kleineren Abschnitten durchzuführen und das Mauerwerk möglichst frühzeitig von Verunreinigungen zu säubern. Beim Spritzen ist darauf zu achten, daß lediglich die Fugen zu füllen sind. An heißen Sommertagen ist der frische Spritzmörtel durch das Anbringen und Bewässern von Jutebahnen vor zu raschem Austrocknen zu schützen. Vorhandenen Rückprall sammeln u.entsorgen.

320,000 m2	.....	.....
------------	-------	-------

<b>Summe 01.04 Spritzverfugungsarbeiten</b>	.....	.....
---	-------	-------



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.05</b>	<b>Verpress- und Verfüllarbeiten</b>			
01.05.0010	<b>HS-Zementsusp. für Nadel-u.Spannanker</b> HS-Zement mit einem C3A-Gehalt unter 0,3% zu Zementsuspension geeigneter Konsistenz verarbeiten und zur Verpressung von Nadel- und Spannankern injizieren. Material : FPZ 45 F - HS	200,000 kg	.....	.....
01.05.0020	<b>Trasskalk/HS-Zementsuspension zum Verpressen</b> Trasskalk und HS-Zement mit einem C3A-Gehalt unter 0,3% im Verhältnis von ca. 4:1 zu einer Suspension geeigneter Konsistenz verarbeiten und zum Verpressen und Verfüllen von Hohlräumen und Rissen injizieren. Material: FPZ 45 F- HS und Trasskalk	5.000,000 kg	.....	.....
01.05.0030	<b>Injektionsaustritte verstopfen</b> Eventuelle Injektionsaustritte beim Verpressen durch Stopfen mit Werg oder durch Verkeilen verschliessen und das Stopfmaterial nach dem Erhärten wieder ausbauen und beseitigen. Die Abrechnung erfolgt auf Zeitrachweis.Die erforderlichen Zeiten sind täglich von der örtlichen Bauleitung abzeichnen zu lassen. Es werden lediglich gehobene Facharbeiterstunden vergütet.	10,000 h	.....	.....
<b>Summe 01.05 Verpress- und Verfüllarbeiten</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.06</b>	<b>Mauerarbeiten</b>			
01.06.0010	<b>Mauerwerksaustausch (Kleinflächen &lt; 0,5 m2)</b> Bestandsmauerwerk aus Naturstein oder Ziegelmauerwerk in kleinen Flächen abbrechen und mit dem Naturstein entsprechenden Material wieder kraftschlüssig und verzahnt einmauern. Die umlaufenden Fugen sind zu verbandeln. Einschl. Mörtel, Steinmaterial, Schuttbeseitigung und Deponiegebühren.  Material: Kalkstein dem Bestand angepasst: farb- und strukturgleich Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel, C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig  Kleinflächen bis 0,5 m2	3,000 m3	.....	.....
01.06.0020	<b>Mauerwerksaustausch (Kleinflächen &gt; 0,5 u. &lt;1,0 m2)</b> Natursteinmauerwerk in kleinen Flächen abbrechen und mit dem Original entsprechenden Material wieder kraftschlüssig und verzahnt einmauern. Die umlaufenden Fugen sind zu verbandeln. Einschl. Mörtel, Steinmaterial, Schuttbeseitigung u. Deponiegebühren.  Material: Kalkstein dem Bestand angepasst: farb- und strukturgleich Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel, C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig Wandstärke: bis ca. 50 cm  Kleinflächen von 0,5 bis 1m2	8,000 m3	.....	.....
01.06.0030	<b>Mauerwerksaustausch Kalkstein ( &gt;1,0 m2 )</b> Natursteinmauerwerk in kleinen Flächen abbrechen und mit wiederverwendbaren bzw. neuen Steinen sofort wieder kraftschlüssig einmauern. Die umlaufenden Fugen sind zu verbandeln. Einschl. Schuttbeseitigung und Deponiegebühren.  Material: Kalkstein dem Bestand angepasst: farb- und strukturgleich Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel, C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig  Wandstärke: bis ca. 50 cm	10,000 m3	.....	.....
01.06.0040	<b>Zulage zu vorgenannten Positionen für die Verwendung von Neumaterial</b> Zulage zur vorgenannten Mauerwerksposition für die Lieferung und Verwendung neuer Quadersteine  Material: Kalkstein dem Bestand angepasst: farb- und strukturgleich Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel,			

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig	17,000 m3	.....	.....
01.06.0050	<b>Wiederaufbau Mauerwerkswand Musterfläche</b> Hier: Musterfläche für Eingestürzte bzw. entfestigte Mauerwerkswand mittels neuer Vollziegel Steine wieder aufbauen. Auf eine ausreichende Verzahnung mit dem Bestand ist zu achten!  Material: Manufaktur-Handstrich-Kohlebrand-Ziegel Format: "Reichsformat" 25 x 12 x 6,5 cm Wandstärke: bis ca. 170 cm Ergänzung: bis ca. 100 cm Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel, C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig  Sichtschale innenseitig mit Läuferverband, Rückverankerung an weiteres Füllmauerwerk in Läufer-Binder-Verband mit rostfreien Flachstahl-Mauerverbindern.  An der Musterfläche sind alle wichtigen Aspekte der Mauerwerks- ergänzung darzustellen, besonders Sichtqualität, Fugenverband, Anbindung der Sichtschale an das Kernmauerwerk, Verbindung mit dem Bestandsmauerwerk. Es ist einmaliges Korrigieren auf Bauherrenwunsch sowie die jeweilige Abstimmung und Abnahme zur Freigabe einzukalkulieren. Nicht abnahmefähige Muster werden dabei nicht berücksichtigt.	0,500 m3	.....	.....
01.06.0060	<b>Wiederaufbau Mauerwerkswand</b> Eingestürzte bzw. entfestigte Mauerwerkswand mittels neuer Vollziegel Steine wieder aufbauen. Auf eine ausreichende Verzahnung mit dem Bestand ist zu achten!  Material: Manufaktur-Handstrich-Kohlebrand-Ziegel Format: "Reichsformat" 25 x 12 x 6,5 cm Wandstärke: bis ca. 170 cm Ergänzung: bis ca. 100 cm Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel, C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig  Sichtschale innenseitig mit Läuferverband, Rückverankerung an weiteres Füllmauerwerk in Läufer-Binder-Verband mit rostfreien Flachstahl-Mauerverbindern.	65,000 m3	.....	.....
01.06.0070	<b>Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung von Fenstereinfassungen</b> Herstellen von Fenstereinfassungen, im Grundriss konisch zulaufend, mit Segmentbogensturz innen.  Öffnungsmaße:			

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	<p>Tiefe: ca. 1,30 m Breite außen: 0,30 m Breite innen: 1,00 m Höhe: ca. 1,20 m Segmentbogenhöhe innen: 0,30 m Öffnungsmaße sind nach Aufmaß des bestehenden Mauerwerks vor Ort final festzulegen.</p> <p>inkl. Herstellen eines Schalgerüstes</p> <p>An den vertikalen Laibungsecken sind Formsteine mit ca. 110 ° zu verwenden. Sichtbare Schnittkanten sind unzulässig.</p> <p>inkl. Liefern und Einmauern eines vierseitigen Stahl-U-Profils ca. 30 x 30 mm, schwarz, zur Aufnahme von späterer Verglasung</p> <p>Ausführung mit Segmentbodensturz und Rollschicht.</p> <p>Ausführung nach Angabe Architekt. Prinzipskizze siehe Anhang. Jede Fenstersituation ist anders und separat zu behandeln. Dies ist einzukalkulieren.</p>	4,000 Stk	.....	.....
	<p>Bei Stadtmauer handelt es sich um ein hochrangiges Denkmal aus dem 13. Jahrhundert. Substanzerhalt geht in diesem Fall vor Maßgenauigkeit. Unten beschriebene Fensteröffnungen werden steinrecht geplant. Sie werden final nach Abbruch des Müllerstadels und Freilegung des innenseitigen Mauerwerks festgelegt.</p>			
01.06.0080	<p><b>Herstellen von Fensteröffnungen</b> Herstellen bzw. Erweitern und Anpassen von Öffnungen im äußeren Sichtmauerwerk für im Grundriss konische Fensteröffnungen, nach Zeichnung im Anhang. Die Ausbrüche müssen mit erschütterungsarmen Gerät (Elektrohammer o.ä) erstellt werden.</p> <p>Ergänzungen außen von Schwellenstein, seitlichen Einfassungen und Laibungsflächen mit großformatigen, behauenen Kalkstein-Blöcken. Die Fenstereinfassungen sind außen mit dem angrenzenden bestehenden Bruchsteinmauerwerk so zu verzahnen, dass die Blöcke in Lagen einbinden.</p> <p>Tiefe: 1,20 - 1,70 m Ergänzungsmaterial: Kalkwerkstein, Oberfläche geflächt dem Bestand angepasst: farb- und strukturgleich Mörtel: Traßkalk-Trasszementmörtel, C3A-arm, Mörtelgruppe II, frostbeständig</p> <p>Ausführung nach Angabe Architekt. Prinzipskizze und Ansicht siehe Anhang. Jede Fenstersituation ist anders und separat zu behandeln. Dies ist einzukalkulieren.</p>	5,000 Stk	.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.06.0090	<p><b>Herstellen von Fenstereinfassung aus Kalkwerkstein</b> Herstellen von Fenstereinfassungen als Sichtmauerwerk aus Kalkstein, im Grundriss konisch zulaufend, mit Segmentbogensturz innen.</p> <p>Öffnungsmaße: Tiefe: ca. 1,70 m Breite außen: 0,30 m Breite innen: 1,00 m Höhe: ca. 1,20 m außen - ca. 1,50 m innen Segmentbogenhöhe innen: 0,30 m Material: Kalkwerkstein, Oberfläche gestockt Oberflächen nach Bemusterung Öffnungsmaße sind nach Aufmaß des bestehenden Mauerwerks vor Ort final festzulegen.</p> <p>inkl. Herstellen eines Schalgerüstes</p> <p>inkl. Liefern und Einmauern eines vierseitigen Stahl-U-Profils ca. 30 x 30 mm, schwarz, zur Aufnahme von späterer Verglasung</p> <p>Ergänzungen bzw. Anpassungen von Sturz- und Schwellenstein innen, sowie der seitlichen Einfassungen und Laibungsflächen mit großformatigen, behauenen Kalkstein-Blöcken. Die Fenstereinfassungen sind mit dem angrenzenden bestehenden Bruchsteinmauerwerk so zu verzahnen, dass die Blöcke in Lagen einbinden.</p> <p>Ausführung nach Angabe Architekt. Prinzipskizze siehe Anhang.</p>	1,000 Stk	.....	.....
01.06.0100	<p><b>Abtragen der Mauerkrone</b> Abtragen von Naturstein- und Ziegelmauerwerk auf definierte Höhe im Bereich der Mauerkrone mit erschütterungsarmen Gerät (Elektrohammer o.ä.).</p> <p>Höhe: 0 - 20 cm Tiefe bis 50 cm</p> <p>Höhenriss nach Angabe Bauleitung</p>	33,000 m	.....	.....
01.06.0110	<p><b>Glattstrich Mauerkrone</b> Glattstrich auf Mauerkrone herstellen, aus Trasskalk-Traßzement-Mörtel</p> <p>Tiefe: 1,20 - 1,70 m</p>	33,000 m	.....	.....
01.06.0120	<p><b>Abbruch der Mauerbacken bis Innenkante Stadtmauer</b> Abbrechen von der nach Abbruch stehengebliebenen Mauerbacken aus Ziegelmauerwerk auf der Ostseite. Abbruch muss mit erschütterungsarmen Gerät (Elektrohammer o.ä.) erstellt werden. Rückbau vor Fertigstellen der inneren Mauerschale</p> <p>Maße der Mauerbacken:</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	4 Stk. Tiefe: ca. 2,00 m Breite: 0,50 - 0,70 m Höhe: ca. 4,00 m Material: Naturstein- und Ziegelmauerwerk	20,000 m3	.....	.....
01.06.0130	<b>Rückbau und Entsorgung Notsicherung</b> Rückbau der Zimmererkonstruktion zur Notsicherung der Stadtmauer einschließlich Entsorgung.  Bestehend aus: ca. 20 cbm Kantholzstreben ca. 8 t Betonquader ca. 210 m Gewindestangen + Verbindungsmaterialien	1,000 psch		.....
01.06.0140	<b>Herstellen von Mauerwerksöffnungen</b> Herstellen von Öffnungen im Sockel bzw. Fundamentmauerwerk zum Einbauen der Betonbalken. Die Öffnungen sowohl von der Außenseite als auch vom Gebäudeinneren erstellen. Die Ausbrüche müssen mit erschütterungsarmen Gerät (Elektrohammer o.ä) erstellt werden.  Ausbruchtiefe: ca. 1,00 m Breite: ca. 1,00 m Höhe: ca. 1,00 m Material: Sandstein Bruchsteinmauerwerk und Ziegelmauerwerk	20,000 m3	.....	.....
<b>Summe 01.06 Mauerarbeiten</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.07</b>	<b>Kleinbohrpfahlgründungen</b>			
01.07.0010	<b>Kurze Stahlstützen zum Unterfangen</b> Kurze Stahlstützen aus einem HEB - Träger mit Kopf- und Fussplatte auf ca. 5,0 cm Zementmörtelschicht in die Fundamentdurchbrüche der vorgenannten Position kraftschlüssig unter das bestehende Fundamentmauerwerk einbauen. Stahlgüte: S235 (St37) Korrosionsschutz: keiner Kurze Stahlstütze: HEB 100 Länge: ca. 90 cm Kopfplatte: b/l/t= 200/200/20 mm Fussplatte: b/l/t= 200/200/20 mm	30,000 St	.....	.....
01.07.0020	<b>Sauberkeitsschicht für Betonbalken</b> Sauberkeitsschicht für bewehrte Stahlbetonbalken dem Geländeverlauf angepasst. Beton: C10/15 Stärke: d= ca. 5,0 - 7,0 cm	45,000 m2	.....	.....
01.07.0030	<b>Stahlbetonbalken für Unterfangung</b> Stahlbetonbalken für die Unterfangung der best. Fundamente im Bereich der Mauerwerksausbrüche und zwischen die eingebauten Stahlstützen der vorgenannten Positionen nach Zeichnung und abschnittsweise nach Angaben des Bauleitung, einschl. Schalung und einschl. kraftschlüssigem Unterbetonieren, Ausmauern oder nachinjizieren mit Zement. An den Enden der Betonierabschnitte sind jeweils 3 Verzahnungsleisten in Form von Dachlatten 5/3 cm einzubauen. Beton: C25/30 Expositionsklasse: XC2, XF2 Abmessungen: b/d = 80/80 cm	36,000 m3	.....	.....
01.07.0040	<b>Bewehrung Betonbalken</b> Bewehrung Betonbalken Betonstahl BST 500 S Durchmesser 8 - 20 mm einschließlich Schneiden und Biegen und dem Einbau in sehr beengten Verhältnissen.	9.300,000 kg	.....	.....
01.07.0050	<b>Einrichten des Bohrgerätes</b> Bohrgerät für Pfahlherstellung gemäss Vorgabe einrichten inkl. Umsetzen  Die Einrichtung wird je Pfahlansatzpunkt vergütet.	79,000 St	.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07.0060	<b>Zulage für Einrichtung Bohrgerät im Bereich der Traufe</b> Zulage für Einrichtung Bohrgerät im Bereich der Traufe	12,000 St	.....	.....
01.07.0070	<b>Bohrungen d=200 mm als Kernbohrung</b> Bohrungen d=200 mm im Bereich Kronensaal Bohrungen im Drehbohrverfahren, zielgerichtet, vertikal oder leicht geneigt, erschütterungsfrei in die bestehenden Pfeiler aus Stahlbeton nach Plan herstellen inkl. Schuttbeseitigung. Die Bohrungen werden von der Traufe aus angesetzt. Das Einrichten des Bohrgerätes wird nach vorgenannter Position vergütet.  Vor dem Bohren ist die Bohrstrecke abzuschnüren und von der Bauleitung freigegeben zu lassen. Bohrloch: d=200 mm Einzellängen: bis ca. 6,00 m	69,000 m	.....	.....
01.07.0080	<b>Kleinbohr-Pfahl nachverpresst d=50 mm</b> Kleinbohrpfähle im Bereich Kronensaal Traufe gemäss Zulassung (Kleinbohrpfähle gemäss DIN 4128), mit Federkorbbabstandshaltern sowie der erforderlichen Muffenstöße einbauen und mit Zement verpressen, incl. Verpressen und Nachverpressen. Für die Verpressung sind je lfdm ca. 35 Kg Zement in den EP einzukalkulieren. Mehrmengen infolge Kavernenauffüllungen werden gesondert vergütet. Das Abteufen von verrohrten Bohrungen und das Ziehen der Verrohrung mit dem Verpressen der Pfähle ist mit einzukalkulieren. Abgerechnet wird die reine Pfahllänge ab UK Fundament. Der Abtransport und die Entsorgung des Bohrmateriales sind mit einzukalkulieren. Pfähle mit doppeltem Korrosionsschutz und Nachverpresssystem! Die Bohrungen werden in vorbeschriebene Kernbohrungen im Bereich der Pfeiler angesetzt, Ein erneutes Einrichten des Bohrgerätes wird nicht separat vergütet Pfahllänge: ca. 15 m (inkl. Vernakerung im Pfeiler = Gemessen von Aufstandsfläche) Pfahlbewehrung: GEWI d=50 mm BST 50 Verrohrte Bohrung: d=150 mm anstehender Boden: Bodenklasse 3-5 gem. DIN 18300 Verpresszementgüte: PZ 45 F Die Abrechnung erfolgt ab OK Pfahl.  Ausschreibungsgrundlage ist: DYWIDAG-GEWI-Pfähle	220,000 m	.....	.....
01.07.0090	<b>Zulage zu Kernbohrung, Stahlschnitte</b> Stahlschnitte als Zulage zu Kernbohrungen. Stahldurchmesser : 16 - 28 mm	100,000 St	.....	.....



# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07.0100	<b>Kleinbohrpfahl nachverpresst d=50 mm</b> Kleinbohrpfähle gemäss Zulassung ( Kleinbohrpfähle gemäss DIN 4128 ), mit Federkorabstandshaltern sowie den erforderlichen Muffenstöße einbauen und mit Zement verpressen, incl. Verpressen und Nachverpressen. Für die Verpressung sind je lfdm ca. 35 kg Zement in den EP einzukalkulieren. Mehrmengen infolge Kavernenauffüllungen werden gesondert vergütet. Das Abteufen von verrohrten Bohrungen und das Ziehen der Verrohrung mit dem Verpressen der Pfähle ist mit einzukalkulieren. Abgerechnet wird die reine Pfahllänge ab UK Fundament. Der Abtransport und die Entsorgung des Bohrmaterials sind mit einzukalkulieren. Pfähle mit doppeltem Korrosionsschutz und Nachverpresssystem! Pfahllänge: ca. 12 m Pfahlbewehrung: GEWI d=50 mm BST 500 Verrohrte Bohrung: d=150 mm anstehender Boden: Bodenklasse 3-5 gem. DIN 18300 Einbindelänge des GEWI-Stahls in den Pfahlkopfbalken: ca.50 cm Verpresszementgüte: PZ 45 F Bohrung Vertikal und geneigt. (Siehe Pläne)  Ausschreibungsgrundlage ist: DYWIDAG-GEWI-Pfähle	910,000 m	.....	.....
01.07.0110	<b>Zulage für Durchbohrung von Stahlbeton</b> Zulage zur vorgenannten Position für das Durchbohren von Stahlbeton.	20,000 m	.....	.....
01.07.0120	<b>Zulage für Durchbohrung von Fels Bkl 6</b> Zulage zur vorgenannten Position für das Durchbohren von Fels der Bodenklasse 6 DIN 18300.	10,000 m	.....	.....
01.07.0130	<b>Zulage für Durchbohrung von Fels Bkl 7</b> Zulage zur vorgenannten Position für das Durchbohren von Fels der Bodenklasse 7 DIN 18300.	5,000 m	.....	.....
01.07.0140	<b>Zulage für Durchbohrung von Mauerwerk</b> Zulage zur vorgenannten Position für das Durchbohren von Bruchstein- oder Ziegelmauerwerk.	50,000 m	.....	.....
01.07.0150	<b>Zulage für Bohren in Grundwasser</b> Zulage für das Abteufen der Bohrungen im Bereich von druck- und drucklosen Grundwasserschichten.	630,000 m	.....	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07.0160	<b>Mehrmengen an Verpresszement</b> Mehrmengen an Zement für die Pfahlverpressung infolge Kavernenauffüllung etc. Zementgüte: PZ 45 F	9.000,000 kg	.....	.....
01.07.0170	<b>Zugversuch für Kleinbohrfahl</b> Nachweis der Tragfähigkeit der Pfähle durch einen Zugversuch an einem durch den Statiker zu bestimmenden Pfahl, einschl. erstellen der zugehörigen Messprotokolle.	3,000 St	.....	.....
01.07.0180	<b>Plattenverankerung für GEWI-Pfahl d=50 mm</b> GEWI-Plattenverankerung gemäss Zulassung Stahlgüte: S235 (St37) Stahlplatte: 190/190/45 mm einschl. 2 GEWI-Muttern M50	80,000 St	.....	.....
01.07.0190	<b>Ebene Stahlteile aus S235</b> Ebene Stahlteile wie z.B. Kontaktplatten, Flachstähle etc. einschl. aller Bohr- und Schweissarbeiten Stahlgüte: S235 (St37) Korrosionsschutz: Keiner	25,000 kg	.....	.....
<b>Summe 01.07 Kleinbohrpfahlgründungen</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.08</b>	<b>Fassadengerüst als Baubehelf</b>			
01.08.0010	<p><b>Fassadengerüst Lastklasse 4 - W 09</b> Längsorientiertes Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst</p> <p>Lastklasse: 4 Breitenklasse: W09 Höhenklasse: H1 (ehem. Gerüstgruppe 4) Bei dem zu erstellenden Gerüst handelt es sich um die europäische Norm-Bezeichnung: Gerüst EN 12810 - 4 D - SW 09 / 70-300 - H 1 - B - LA</p> <p>Mauerhöhe: Mauerhöhe Westseite: ca. 4,5-5,5m Mauerhöhe Ostseite: ca. 4,0m oberster Arbeitsbelag nach Angabe AN Abstand zur Außenkante Mauer max. 30 cm Aufstandsfläche: Böschung (siehe auch Pos. 01.08.0030)</p> <p>Aufstellung in Teilabschnitten: Westseite: Abschnitte zwischen Querverstrebung Notsicherung: ca. 5m Ostseite: Abschnitte zwischen Wandenden: 1. (Nord): ca. 13,5m, 2. (Mitte): ca. 6,0m, 3. (Süd): ca. 9,0m Herstellung der Gerüstlagen und Arbeitsbeläge nach Wahl des AN.</p> <p>Ausbau an Mauerenden mit kurzen Feldweiten, Wandschiefstellungen, sowie ausreichende Leiteraufstiege sind zu berücksichtigen. Ein ungehinderter, barrierefreier Umgang in jeder einzelnen Belageebene muss gewährleistet sein.</p> <p>Gerüstverankerungen können in der historischen Stadtmauer erfolgen, dürfen jedoch nicht in Fenstereinfassungen erfolgen.</p> <p>Allseitiger Seitenschutz als Absturzsicherung ist einzukalkulieren.</p> <p>Einrüstung für: eigene Spezialmaurerarbeiten</p> <p>Auf- und Abbau sind einzukalkulieren. Freie Ecken und Lücken zwischen Gerüstabschnitten sind mit Bohlen zu schliessen</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Fassadenfläche.</p> <p>Grundeinsatzzeit : 4 Wochen</p>	290,000 m2	.....	.....
01.08.0020	<p><b>Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts über die Grundeinsatzzeit hinaus.</p> <p>Gebrauchsüberlassung über 4 Wochen: 20 Wochen</p> <p>Abrechnung nach qm x Wochen</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		5.800,000 m2Wo	.....	.....
01.08.0030	<b>Zulage für die Aufstellung des Fassadengerüstes auf abfallendem Untergrund</b> Pauschale Vergütung für die Aufstellung des Fassadengerüstes auf nach Westen abfallenden Untergrund. Herstellen eines Auflagers im Böschungsbereich mittels Kanthölzern, Gerüstspindeln etc. Eine Mitnutzung der Querverstrebungs konstruktion der Notsicherung ist möglich. Hierbei sind Gitterträger, zusätzliche Verankerungen oder Streben einzukalkulieren. Eine über diese Position hinausgehende Einzelvergütung für Gitterträger oder sonst. Bauteile für die Ablastung wird nicht gewährt.	33,500 m	.....	.....
01.08.0040	<b>Umrüstungen und Gerüstergänzungen für Restarbeiten</b> Ergänzungen des Fassadengerüstes Zwischen Gerüstabschnitten mit Bohlen o.ä. und Seitenschutz Nach Abbruch der Mauerbacken des ehem. Müllerstadel an der Ostseite der Stadtmauer und Rückbau der Notsicherung.	4,000 Stk	.....	.....
<b>Summe 01.08 Fassadengerüst als Baubehelf</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>01.09</b>	<b>Schutzmaßnahmen</b>			
01.09.0010	<b>Schutzfolie</b> Liefern und montieren einer Gewebe-Schutzfolie zur Abdeckung der Mauerkrone während der Sanierungsarbeiten und nach der Fertigstellung sowie zur Abgrenzung zu benachbarten Arbeiten (z.B. Baugrube, Betonbauarbeiten, etc.). Inkl. sturmfester Befestigung z.B. mittels Dachlatten.	150,000 m2	.....	.....
	<b>Summe 01.09 Schutzmaßnahmen</b>			.....
	<b>Summe 01 Spezial-Baumeisterarbeiten</b>			.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<b>02</b>	<b>Stundenleistungen</b>			
<b>02.01</b>	<b>Stundenleistungen</b>			
02.01.0010	<b>Meister</b> Meister	5,000 h	.....	.....
02.01.0020	<b>Fachvorarbeiter</b> Fachvorarbeiter	10,000 h	.....	.....
02.01.0030	<b>Facharbeiter</b> Baufacharbeiter	10,000 h	.....	.....
02.01.0040	<b>Helfer</b> Bauhelfer	10,000 h	.....	.....
<b>Summe 02.01 Stundenleistungen</b>				.....
<b>Summe 02 Stundenleistungen</b>				.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen	Summe in €
	Leistungsbeschreibung	
01.01	Freileigungsarbeiten	.....
01.02	Unterfangungsarbeiten	.....
01.03	Bohr- und Vernadelungsarbeiten	.....
01.04	Spritzverfugungsarbeiten	.....
01.05	Verpress- und Verfüllarbeiten	.....
01.06	Mauerarbeiten	.....
01.07	Kleinbohrpfahlgründungen	.....
01.08	Fassadengerüst als Baubehelf	.....
01.09	Schutzmaßnahmen	.....
<b>01</b>	<b>Spezial-Baumeisterarbeiten</b>	.....
02.01	Stundenleistungen	.....
<b>02</b>	<b>Stundenleistungen</b>	.....

# Ausschreibung

**Auftraggeber** Stadt Oettingen  
**Planer**  
**Projekt** 20-03 KOE - Krone Oettingen  
**LV** 38013-1 (304) - Spezialmaurerarbeiten

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
01	Spezial-Baumeisterarbeiten	.....
02	Stundenleistungen	.....
LV Summe netto		..... €
zuzügl. 19,00% MwSt.		..... €
LV Summe brutto		..... €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 32

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)